

Spielmannslied

(Orig. C dur.)

(Ibsen.)

Deutsch von W. Henzen

Op. 25 N° 1

18. *Lentamente* *p*

Nach ihr nur stand mein Ver - lan - gen je - de som - mer - hel - le

pp

Nacht; da hat durch tau - ig Ge - bü - sche mich zum Stro - me mein Weg ge -

più mosso *recitando* *trem.* *fpp più mosso*

bracht. Hei! kennst du Ge - sang und Schau - ern, kannst du

molto *3*

ban - nen der Won - ni - gen Sinn,

Red. *

3 *molto* *3*

daß in wei-te Hal - len und Sä - le sie wähnt dir zu fol - genda -

Red. * *Red.* *Red.* *Red.* *

cresc. e stretto *3*

hin? Mich lehr-te der Neck in der Tie - fe; er

fp cresc. e stretto

Red. * *Red.* *

molto *3*

war's, der von Gott mich ver - trieb;

Red. * *Red.* *

sempre cresc.

doch da ich war worden sein Mei-ster, war sie des Bru - - ders

fp

Red. *Red.* *Red.* *

ff *p* **Tempo I**

Lieb. — In gro - ße Hal - len und Sä - le mich sel - ber spielt ich da -

ff *pp*

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

hin, des Sturmes Ge - sang — und Schau - ern wich nie — mir aus dem

ppp *f* *pp*

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

f *molto* *fff* *dim.* *p*

Sinn, — wich nie mir aus dem Sinn. —

f *molto* *fff* *molto* *p* *pp*

trem.

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*